

06.11.2007 - 12:59 Uhr

AVK (Arbeitskreis für verstärkte Kunststoffe) e. V. verleiht den 3. Preis für neues Naturfaserprodukt Dual FaserTec / Johnson Controls erhält Umweltpreis 2007

Burscheid (ots) -

Johnson Controls, eines der weltweit führenden Unternehmen in der automobilen Innenausstattung und Elektronik sowie für Batterien, belegt den 3. Platz beim AVK-Innovationspreis 2007. Das Unternehmen erhält den Preis in der Kategorie Umwelt für besonders komfortable Polsterauflagen für Autositze, die aus Naturfasern hergestellt werden. Im Vergleich zur konventionellen Herstellung benötigen sie weniger Prozessschritte und Werkstoffe und sind dadurch wirtschaftlicher herstellbar. Die Verwendung sortenreiner Materialien ermöglicht zudem eine verbesserte Recyclingfähigkeit und eine Reduzierung der Gesamtemission bei der Produktion.

Johnson Controls bietet seinen Kunden Polsterauflagen für Autositze nicht nur aus konventionellem PUR-Schaum, sondern auch aus latexierten Naturmaterialien - und das aus gutem Grund: Die aus Kokosfasern und Latex bestehenden FaserTec-Polsterauflagen sind besonders komfortabel: Die hohe Luftdurchlässigkeit und Feuchtigkeitsaufnahme des Materials ermöglichen ein optimales Sitzklima. Des Weiteren verringern geringe Materialstärken bei gleichzeitig hoher Festigkeit den notwendigen Bauraum. Überdies lassen sich in einem einzigen Polster unterschiedliche Härtezonen einstellen. Dies optimiert nicht nur die Konturstabilität, sondern erhöht auch den Komfort bei der Seitenführung - wie bei Sportsitzen.

Innovation für mehr Sitzkomfort

Um ein besonders komfortables Einsitzverhalten zu ermöglichen, hat das Unternehmen das Produkt weiterentwickelt: Bei Dual FaserTec können unterschiedliche Faser- und Latexmischungen miteinander kombiniert werden. "Dadurch kann die dem Fahrgast zugewandte Polsterseite weich und komfortabel ausgelegt werden, während für die Rückseite eine härtere und abriebfestere Mischung erzeugt wird", erläutert Werner Klusmeier, Werkleiter bei Johnson Controls. So können die unterschiedlichen Härtezonen durch gezielten Einsatz von zwei verschiedenen Latizes mit ihren unterschiedlichen Werkstoffeigenschaften nach Wunsch des Automobilherstellers realisiert werden.

Reduzierter Materialeinsatz und weniger Prozessschritte

Im Vergleich zur konventionellen PUR- und FaserTec-Herstellung ist die Produktion des neuen Dual-FaserTec-Polsters kostengünstiger, da sich die Systemkosten reduzieren lassen. Prozessschritte und Werkstoffe wie Schaum und Kleber lassen sich einsparen, da das Bekleben des Sitzkissens mit einem weichen Schaum entfällt. Somit lässt sich die Gesamtemission senken. Die Material-Homogenität begünstigt zudem die Recyclingfähigkeit.

Automobilhersteller machen bereits von den klimafreundlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Vorteilen von latexierten Naturpolstern Gebrauch. Auch Dual FaserTec wird bereits seit Mitte

dieses Jahres im Luxussegment eines deutschen Automobilherstellers integriert.

Erneute Auszeichnung für das Unternehmen

Dieses Jahr erhält Johnson Controls nicht zum ersten Mal einen AVK-Innovationspreis. Bereits im Jahr 2005 errang das Unternehmen in der gleichen Kategorie mit einem innovativen Recyclingverfahren den ersten Platz. "Nachhaltigkeit liegt uns besonders am Herzen, daher freue ich mich sehr, dass wir ein neues Produkt entwickeln konnten, das erneut ein Stückchen zu mehr Umweltschutz beiträgt", sagt Werner Klusmeier.

Fotos sind unter www.johnsoncontrols.de digital verfügbar.

Johnson Controls (NYSE: JCI) ist ein weltweit führendes Unternehmen, das ideenreiche Lösungen an die Orte bringt, an denen Menschen leben, arbeiten und reisen. Durch die Integration von Technologien, Produkten und Dienstleistungen schaffen wir Umgebungen, die die Beziehungen zwischen den Menschen und ihrer Umwelt neu definieren. Mit Produkten und Dienstleistungen, die in mehr als 200 Mio. Fahrzeugen, 12 Mio. Haushalten und 1 Mio. Geschäftsgebäuden zu finden sind, sorgt unser Team aus 140.000 Mitarbeitern dafür, dass unsere Welt angenehmer, sicherer und nachhaltiger wird. Unser Streben nach Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unseres Umweltbewusstseins, unseres sozialen Engagements in unseren Betrieben und Gemeinden sowie der Produkte und Dienstleistungen, die wir unseren Kunden anbieten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.johnsoncontrols.com> .

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Johnson Controls GmbH
Automotive Experience
Industriestraße 20-30
51399 Burscheid

Astrid Schafmeister
Tel.: +49 2174 65-3189
Fax: +49 2174 65-3219
E-Mail: astrid.schafmeister@jci.com

Ina Longwitz
Tel.: +49 2174 65-4343
E-Mail: ina.longwitz@jci.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002773/100548381> abgerufen werden.